



Jahresbericht 2022

Liebe Vereinsmitglieder
Sehr geehrte Damen und Herren

Die SIG schaut auf ein bewegtes Jahr zurück. Seit dem Börsengang im Jahr 2018 hat die SIG ihre Wachstumsstrategie konsequent umgesetzt und starke Geschäftsergebnisse erzielt. Das Geschäftsmodell hat sich auch in einem herausfordernden globalen Umfeld, darunter auch die Pandemie, als widerstandsfähig erwiesen. Mit den Akquisitionen der Firmen Scholle IPN und Evergreen Asia stärkte die SIG ihre Position in Bezug auf Geografie, Kategorien, Kanäle sowie technologische Fähigkeiten weiter und schaffte sich eine einzigartige Plattform, um den wachsenden globalen Markt für flüssige Lebensmittel und Getränke zu bedienen.

Scholle IPN ist ein führender Innovator für nachhaltige Verpackungssysteme und -lösungen im Lebensmittel und Getränkebereich für Kunden im Einzelhandel sowie institutionelle und industrielle Kunden. Das Unternehmen ist weltweit führend bei Bag-in-Box-Verpackungen und die Nummer zwei bei Standbeuteln.

Evergreen Asia bedient Kunden mit Abfüllanlagen, Kartonverpackungen, Verschlüssen und Dienstleistungen im Bereich Frischprodukte, hauptsächlich Milch. Die Firma betreibt Produktionsanlagen in China, Südkorea und Taiwan. Evergreen Asia ist Marktführerin in China, wo das Unternehmen rund 50% ihres Umsatzes erzielt, der Rest entfällt hauptsächlich auf Südkorea und Taiwan. Auch in anderen südostasiatischen Märkten, in denen SIG im aseptischen Segment bereits gut positioniert ist, ergänzt Evergreen Asia das Portfolio.

Im Oktober 2022 schloss sich die SIG mit dem WWF Schweiz zusammen. Im Rahmen der fünfjährigen Partnerschaft wird die SIG direkt in bedeutende Waldprojekte investieren, um wichtige Waldökosysteme wiederherzustellen und zu fördern.

In Neuhausen, wird ein Drittel der Verschlüsse produziert. Hier ist auch deren Neuentwicklung angesiedelt. Aktuell ist man dabei, Verschlüsse zu entwickeln, die ab Juli 2024 der neuen EU-Richtlinien für Einwegkunststoffe entsprechen. Diese Richtlinie schreibt vor, dass alle Einweg-Getränkeverpackungen mit angebondenen Verschlusskappen geliefert werden müssen. So wird sichergestellt, dass die Verschlusskappen zusammen mit dem Rest der Packung entsorgt und recycelt werden können. Im Oktober hat die SIG mit einem ihrer neuen Verschlüsse truTwist, (der auch nach dem Öffnen fest mit der Verpackung verbunden bleibt „Tethered Cap“), den Deutschen Verpackungspreis gewonnen. Drei weitere Verschlussinnovationen von der SIG gehören ebenfalls zum Portfolio der „Tethered Cap`s“. CombiSwift TC von SIG ist eine dieser drei Verschlussinnovationen für die beliebtesten Packungen von der SIG in Europa. Zusätzlich gibt es den Verschluss domeTwist TC für die Kartonflaschen combidome und den Verschluss combiMaxx TC für SIG-Kartonpackungen in der Familiengröße. Landliebe Molkereiprodukte GmbH ist weltweit das erste Unternehmen,

das den Verschluss combiSwift TC (Tethered Cap) von der SIG im September 2022 auf den Markt brachte.

Sehr positiv ist die Entwicklung im Werk Neuhausen. Hier konnten mehrere Investitionen umgesetzt bzw. angestossen werden, welche die tägliche Arbeit der Produktionsmitarbeiter deutlich angenehmer machen und das Werk optimal für die Zukunft vorbereiten. Z.B. konnte die Rohmaterial-Siloanlage um drei zusätzliche Doppelkammersilos erweitert und deren Steuerung auf den aktuellsten technischen Stand erneuert werden. Durch diese Investition fällt für die Mitarbeiter das tägliche, manuelle Befüllen von rund 2000kg Rohmaterialien aus Sackware weg und die Versorgungssicherheit des Werkes konnte deutlich verbessert werden. Weiter wurde mit der Installation eines Klimasystems für die Produktionshallen gestartet, welches spätestens Mai 2023 in Betrieb gehen wird und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden in den Hallen stark verbessern soll. Nicht zuletzt wurde die Genehmigung zur Investition in eine automatische Endverpackung erteilt. Ziel des Projektes ist es, das komplette Kartonhandling zu automatisieren, was das Palettieren und der schwere Transport von Fertigware zum Lager beinhaltet, und somit den Mitarbeitenden entlasten wird. Gesamthaft gesehen werden diese Massnahmen das SIG allCap Werk Neuhausen absolut fit für die Zukunft machen.

Bevölkerungswachstum, Urbanisierung und steigende verfügbare Einkommen treiben die Nachfrage nach verpackten Lebensmitteln und Getränken in die Höhe, insbesondere der Wunsch nach Convenience- und Premium-Produkten. Megatrends wie ein stärkerer Fokus auf Nachhaltigkeit, Lebensmittelsicherheit, Qualität und Gesundheitsbewusstsein bilden die Grundlage für die hervorragenden Wachstumsaussichten von SIG. Als Systemanbieter für nachhaltige Verpackungslösungen bietet die SIG ihren Kunden eine unvergleichliche Flexibilität und Zuverlässigkeit, die auf einer einzigartigen Technologie sowie einem ausgezeichneten Kundenservice beruht, an. So ist die SIG tief in die Wertschöpfungskette ihrer Kunden eingebettet, was langfristige Kundenbeziehungen fördert und für verlässliche, wiederkehrende Erträge sorgt.

Für die Firmen Syntegon Packaging Systems AG und Syntegon Technology Services AG war das Jahr 2022 sehr erfolgreich, das Umsatzziel sowie der EBITDA wurden übertroffen und die Mitarbeitenden dürfen sich auf einen Bonus freuen.

Wie bereits im Jahr 2021 lag der Fokus nach wie vor auf der Um.- resp. Neuorganisation von gesamt Syntegon. Die Organisation von Syntegon wird neu zu einer Matrixorganisation umgewandelt.

Eine grosse Herausforderung war, wie sich bereits im Jahr 2021 abgezeichnet hatte, die sehr schlechte Materialverfügbarkeit und der Fachkräftemangel. Dadurch sind in diesem Jahr lange Lieferzeiten der Anlage entstanden, was ein Problem für die Konkurrenzfähigkeit darstellt.

Das Outsourcing Projekt der IT wurde abgeschlossen und erfolgreich umgesetzt.

Das Reglement für mobiles Arbeiten wurde aufgrund der Erfahrungen während Corona angepasst und hat sich sehr gut etabliert. Mobiles Arbeiten, an 1 - 2 Arbeitstagen pro Woche, wird geschätzt und von den Führungskräften gefördert.

Im Jahr 2022 konnten sowohl das Sommerfest am 1. Juli, wie auch der Weihnachtsapéro am 9. Dezember, im gewohnten Rahmen durchgeführt werden.

Auch konnte im November der Zukunftstag für viele interessierte Kinder zwischen 10 - 13 Jahren durchgeführt werden.

Ende Jahr wurden die neu isolierten Hallendächer durch das EKS mit Solarpanelen ausgestattet. Die Anlage soll in Zukunft bis zu 1'141'000kWh produzieren, was dem Strombedarf von etwa 250 Haushalten entspricht.

Das Jahr 2022 – ein Jahr geprägt von Krisen. Überschattet vom Krieg zwischen Ukraine und Russland, gefolgt von einer Energie-Krise, verschärfter Ressourcenknappheit, zerrütteten Lieferketten und steigenden Inflationsraten.

Das alles ging auch an der Curtiss-Wright Antriebstechnik GmbH (CWAT) nicht spurlos vorüber und es mussten immer wieder neue Lösungen für viele Herausforderungen gesucht werden.

Die CWAT baute dabei ihre Stärken bezüglich Flexibilität und Anpassungsfähigkeit weiter aus. Ein starker Zusammenhalt zwischen allen Mitarbeiter unterstützte diesen Prozess und sehr viele Geschäftspartnerschaften intensivierten sich dabei.

Wichtige Meilensteine in Kundenprojekten, z.B. die Auslieferung von neu entwickelten Testständen für Kunden, die funktionale Sicherheitsentwicklung innerhalb des Zugprojekts "Modernisierung Neigetechik InterCity Neigezug (ICN)" oder konzerninterne Entwicklungsprojekte für die moderne Luftfahrt wurden realisiert. Kundeninbetriebnahmen konnten wieder vermehrt stattfinden, z.B. die eines neuen Kamerakran Stabilisierungssystem bei einem Kunden in den USA.

Zudem wurden wieder an diversen Messen teilgenommen und interessante Kontakte konnten aufgebaut werden, wie beispielsweise an der "Eurosatory" in Paris oder am "Tag der Elektrotechnik" an der HTWG in Konstanz.

Die definierten Konzernziele an CWAT wurden im Laufe des Jahres leicht angepasst – hauptsächlich bedingt durch die weltweit erschwerte Teileverfügbarkeit. Am Ende wurde aber ein sehr ordentliches Ergebnis erreicht. Die im ersten Quartal noch niedrige Auslastung in der Montageabteilung verbesserte sich im Laufe des Jahres. Im zweiten Halbjahr wurde mit den ersten Musterlieferungen aus Australien, innerhalb eines vertragsbedingten Lokalisierungsprojektes, ein wichtiger Meilenstein erreicht.

Gemeinsam mit allen Mitarbeitern hat die CWAT das Jahr 2022 sehr gut gemeistert – das zeigt die jüngste Auswertung der Kundenzufriedenheit mit einem exzellenten Ergebnis sowie eine überragende Bewertung aus der letzten Mitarbeiterumfrage.

Trotz der weiterhin weltweiten unbeständigen Lage und den vielen Krisen blickt die CWAT mit allen Mitarbeitern zuversichtlich in das neue Jahr.

Generalversammlung 2022

Der Vorstand hatte im Februar 2022, aufgrund der COVID-19 Lage entschieden, die für den 25. März vorgesehene 103. Generalversammlung abzusagen. Die Generalversammlung wurde (unter Vorbehalt der epidemiologischen Lage) auf das neue Datum am Freitag, 20. Mai 2022 um 18:00 Uhr verschoben.

Am Freitagabend, den 20. Mai 2022 war es dann so weit. Die Präsidentin des AV-SIG eröffnete die 103. ord. Generalversammlung im Sitzungszimmer Oberalp bei der Syntegon in Beringen und begrüßte 19 stimmberechtigte Mitglieder und die zwei Gäste, Herr Thomas Burkhardt, Geschäftsführer Reasco und Herr Pierre Derivaz, Kollektives Arbeitsrecht und Sozialpartnerschaft von Angestellte Schweiz.

Das Protokoll der 102. ord. GV wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen. Die Präsidentin erläuterte danach die Jahresrechnung 2021, welche einen Gewinn von CHF 2'827.62 auswies.

Die Mitgliederbeiträge für die Aktivmitgliedschaft, Passivmitgliedschaft und Pensioniertenmitgliedschaft, wurden einstimmig angenommen.

Die Durchführung des diesjährigen Sommerausflugs wurde an der Generalversammlung auf September angekündigt.

In Jahr 2020 wurden die letzten Gesamtwahlen durchgeführt. Gemäss den Statuten muss der AV-SIG Vorstand alle 2 Jahre neu gewählt werden. Da von der aktuellen Präsidentin Deborah Pozas kein Rücktritt vorlag und der Vorstand keinen Wechsel beschlossen hatte, schlug der Vizepräsident Tobias Schwarb vor, Deborah Pozas für weitere 2 Jahre als Präsidentin zu wählen. Die Anwesenden stimmten dem einstimmig zu und Deborah Pozas wurde für 2 weitere Jahre als Präsidentin wiedergewählt. Auch folgende Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl. Tobias Schwarb, Edi Huber, Daniela von Ow, Fabio Palma, Tina Müller und Renate Schwarz. Alle Vorstandsmitglieder, welche sich zur Wiederwahl stellten, wurden von den Anwesenden einstimmig wiedergewählt. Deborah Pozas bedankte sich bei den Anwesenden für die Wiederwahl und gratulierte auch den Vorstandsmitgliedern zur Wiederwahl. Gemäss den Statuten dauert die Amtsdauer der Revisoren 3 Jahre, die letzte Wahl hat im Jahr 2021 stattgefunden, deshalb wurden dieses Jahr keine Wahlen durchgeführt.

Unter Traktandum 8. Anträge, stellte der Vorstand den Antrag Edi Huber als Freimitglied zu erklären. Seit 2008 unterstützt Edi Huber den Vorstand in seiner Funktion als Aktuar tatkräftig mit. Auch fungierte er lange als Arbeitnehmersvertreter bei der SIG all Cap AG. Für dieses Engagement wollte sich der Vorstand bedanken. Edi Huber wurde einstimmig von den anwesenden Stimmberechtigten zum Freimitglied erklärt.

Unter Traktandum 9. Verschiedenes, übergab Deborah Pozas das Wort an Pierre Derivaz von Angestellte Schweiz. Er sprach über die Lage des Vereins Angestellte Schweiz, über den neuen GAV 2023 und über eine App für die psychische Gesundheit.

Danach informierte Deborah Pozas die Mitglieder über den aktuellen Stand zur Tankstelle vom AV-SIG. Die Umsätze an der Tankstelle sind stark zurückgegangen. Trotzdem die Tankstelle ist eine sehr grosse finanzielle Unterstützung für den Angestelltenverein SIG. Ohne diesen Zustupf wären Generalversammlungen, Sommerausflüge, Jubilargutscheine etc., überhaupt nicht möglich. Denn nur allein durch die Mitgliederbeiträge wären solche Veranstaltungen nicht möglich. Umso wichtiger ist es, fleissig weiterhin an unserer Tankstelle zu tanken und Werbung für unsere Tankstelle zu machen.

Ein herzliches Dankeschön der Präsidentin ging an Jacqueline Bieri. Sie nimmt seit dem 1. Oktober 2021 dem Vorstand viel Arbeit ab und unterstützt die Präsidentin in vielen Aufgaben, sei es bezüglich Mitgliederbeiträge, Mitgliederdateien, Mutationen etc.

Auch gab es noch ein Dankeschön an Marina Beyerle, sie hatte noch bis zum Oktober 2021 und darüber hinaus Jacqueline Bieri bei neuen anfallenden Arbeiten tatkräftig unterstützt.

Ein weiterer grosser Dank seitens der Präsidentin ging auch an die Vorstandsmitglieder für die grosse Mithilfe und Unterstützung.

Danach gab die Präsidentin den Termin für die 104. ord. GV bekannt. Anschliessend wurden die Mitglieder und Gäste herzlich zum Apéro und Abendessen im Personalrestaurant Syntegon Beringen eingeladen. Herr Ledermann und seine Mannschaft verwöhnten dort alle mit einem sehr leckeren Essen. Begleitend dazu fand auch die bekannte Verlosung mit tollen Preisen statt. Schnell verging der Abend und die 103. Generalversammlung des AV-SIG neigte sich dem Ende zu.

Vorstandstätigkeiten

Der AV-SIG Vorstand erledigte die angefallenen Geschäfte in elf Sitzungen, welche abwechselnd in Neuhausen (SIG/CWAT) und Beringen (Syntegon) stattfanden. Aufgrund der Pandemie konnten nicht alle Sitzungen in den Firmen durchgeführt werden und wurden teils online per Teams abgewickelt. Dabei wurden die wichtigsten Änderungen und Geschäftszahlen in den verschiedenen Firmen besprochen. Auch die verschiedenen Aktivitäten der Angestellten Schweiz wurden diskutiert und die Besuche der Regionalversammlungen, Delegiertenversammlungen und Tagungen organisiert. Zudem standen auch wichtige interne Punkte an.

Das Sekretariat ist per Mail oder Telefon sporadisch erreichbar.

AV-SIG Sekretariat: Mitgliederbetreuung, Adressverwaltung

E-Mail: sekretariat@av-sig.ch

Tel: 079 779 50 10

Veranstaltungen

Am 15. September 2022 war es endlich wieder soweit. Der Angestelltenverein SIG organisierte für seine Mitglieder einen Sommerausflug. Zweimal konnte dieser aufgrund der epidemiologischen Lage nicht durchgeführt werden. Umso grösser war die Freude, rund 60 Mitglieder an diesem Anlass begrüßen zu dürfen.

Wir trafen uns an der Bootsanlegestelle beim Schlössli Wörth, wo wir zuerst eine eindrückliche Rheinfall-Rundfahrt und anschliessend eine gemütliche Schifffahrt auf dem Rhein nach Rheinau mit unserem Apéro an Bord machen durften. Das Wetter meinte es dann doch noch gut mit uns und so konnten wir das Übersetzen der Boote mit dem Rollwagen beim Kraftwerk im Trocken erledigen. An der Anlegestelle in Rheinau angekommen, gab es noch einen gemütlichen, kurzen Spaziergang zum Restaurant Augarten. Dort wurden wir bereits vom Augarten-Team erwartet und mit einem selbstgebrauten Bier begrüßt. Nachdem wir Platz genommen hatten, ging es mit einer Führung durch die hauseigene Brauerei weiter. Anschließend erwartete uns ein leckeres Abendessen mit vielen netten Gesprächen. Aber auch alles Schöne hat einmal ein Ende. Kurz nach 22:00 Uhr warteten draussen schon die Busse von Steinemann für den Rücktransport. Es war ein sehr schöner Sommerausflug mit euch allen und wir freuen uns schon auf den nächsten Sommerausflug!

Warenhandel

Formulare für Anträge von Tankkarten und Infos zu den Rabattierungen finden Sie auf unserer AV-SIG Homepage unter <https://av-sig.ch/benzinbezug/>.

Die Tankstellenbetreuung unserer Tankstelle wird durch die Migrol ausgeführt.

Bei Fragen zu Kartenabrechnungen, Kartenstörungen und Kartenanträgen ist die Migrol zuständig: 0844 03 03 03 oder 0041 44 495 11 11 oder cardcenter@migrol.ch.

Betreuer Migrol der AV-SIG Tankstelle ist René Streit. Bei Störungen (Notfall) an der Tankstelle wenden Sie sich bitte an ihn unter +41 79 301 54 28.

Angestellte Schweiz

Druck, Stress und Konflikte am Arbeitsplatz nehmen zu. Sie führen vermehrt zu Leid und Krankschreibungen. Im Mai 2022 lancierte Angestellte Schweiz deshalb zusammen mit WorkMed ein neues Instrument zur Förderung der psychischen Gesundheit. Die Web-App www.etwastun.ch zeigt durch zahlreiche Vorsorge-Tipps und -Übungen auf, was jeder für die psychische Gesundheit am Arbeitsplatz tun kann. Für sich selbst und für belastete Kolleg*innen. Die App ist in allen Landessprachen erhältlich.

Ein weiteres, besonderes Thema, mit welchem sich Angestellte Schweiz 2022 beschäftigte war die drohende Energiekrise. So gehörte Angestellte Schweiz zu den Gründern der Energiespar-Alliance. Die Energiespar-Alliance vereint Organisationen, welche die Bemühungen für die Versorgungssicherheit unterstützen. Sie setzen sich konsequent ein, um ihre Mitglieder, Partner und Mitarbeitenden bezüglich der sparsamen Nutzung von Energie zu sensibilisieren, ermutigen und befähigen.

Weitere Aktivitäten von Angestellte Schweiz und die Vorteile der Mitgliedschaft (kostenlose Weiterbildungen, Rechtsschutz am Arbeitsplatz, Sicherstellung von fortschrittlichen Arbeitsbedingungen im GAV MEM, Vergünstigungen etc.) werden auf www.angestellte.ch zusammengefasst.

VSA-Schaffhausen

Dieses Jahr fand keine Sitzung statt. In diversen Geschäften der Region kann mit dem VSA-Ausweis weiterhin vergünstigt eingekauft werden. Die Liste der Geschäfte kann beim AV-Sekretariat bezogen oder über folgenden Link heruntergeladen werden: [Rabattverzeichnis Schaffhausen-2019.pdf \(kfmv.ch\)](http://Rabattverzeichnis_Schaffhausen-2019.pdf)

www.kfmv.ch/region/ostschweiz/

Mitgliederbestand

Mitgliederbestand 2022	Aktive	Pensionierte	Total
Stand 01. Jan. 2022	260	156	416
Bewegungen 2022			
Eintritte in AV	+10	+2	
Austritte aus Firma	-12		
Austritte nur AV	-8		
Wechsel zu Pensionierungen	-6	+6	
Todesfälle		-9	
Austritte Pensionierte		-7	
31.12.2022	244	148	392

Schlusswort

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die geleistete Mitarbeit in diesem Jahr ganz herzlich bedanken. Viele organisatorische Aufgaben und Veränderungen begleiteten uns ganzjährig. Ohne die Mithilfe vom Vorstand und Sekretariat wäre das Erledigen all dieser Aufgaben nicht zu bewältigen gewesen.

Ich bedanke mich aber auch bei den diversen Anlaufstellen der Angestellten Schweiz. Auch dieses Jahr waren wir einige Male froh, als wir unsere Anfragen an die Rechtsabteilung der Angestellten Schweiz zur Überprüfung oder Abklärung senden konnten. Sehr wertvoll waren die Infoveranstaltungen bei den Regional- und Delegiertenversammlungen. Hier zeigt es sich, dass der AV-SIG ein wichtiges Bindeglied zwischen den einzelnen Arbeitnehmervertretungen und der Angestellten Schweiz ist. Speziell möchte ich alle Neumitglieder, die sich während dem letzten Jahr zu einem Beitritt in unseren Verein entschliessen konnten, herzlich begrüßen.

Deborah Pozas
Präsidentin AV-SIG